

Verein der Freunde und Förderer des OWG Dahn

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

am 11.09.2015

Zeit: 19.00 – 20.05 Uhr
Ort: Cafeteria des Schulzentrums
Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste
Protokoll: I. Muck
Tagesordnung: vgl. Einladung

1.) Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Da der 1. Vorsitzende Till Becker aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, übernahm Eberhard von Janowsky als 2. Vorsitzender die Begrüßung.

2.) Bericht der Geschäftsführerin

Die Geschäftsführerin Inge Muck legte den Anwesenden Unterlagen über die Entwicklung der Mitgliederzahlen, das Vereinsvermögen, die Unterstützungen im laufenden Jahr 2015 und die Kosten für das owg.mobil vor (vgl. Anlagen).

Danach liegt die Mitgliederzahl bei rund 280, wobei sich die Neuanmeldungen (vor allem von Eltern der neuen Schüler/innen) und Kündigungen (besonders nach dem Einzug) die Waage halten.

Das Vereinsvermögen beträgt rund 9.000 €, wobei jedoch rund 2.800 € zweckgebundene Spenden in Abzug zu bringen sind.

Die Unterstützungen des Fördervereins beziffern sich allein für das laufende Jahr 2015 auf 2.176,74 €.

Das owg.mobil trägt sich durch die Erstattungen für die Nutzung momentan noch selbst. Jedoch müssen für den Fall von größeren Reparaturen oder gar für eine Neuanschaffung Reserven gebildet werden. Dies soll über Werbeaufdrucke geschehen.

Harald Münch mahnte eine Beschleunigung der Vermietung der Werbeflächen an, damit genügend Reserven gebildet werden können.

Als Werbepartner sind die Firmen Hornbach und Gazelkowski, die beiden ortsansässigen Banken sowie die Fachhochschule Pirmasens im Gespräch.

3.) Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Paulus Kiefer gab als Ergebnis der Kassenprüfung bekannt, dass die Kassenführung ordnungsgemäß und korrekt war und keine Beanstandungen zu machen sind. Allerdings sollten die Kassenprüfungen zur Erleichterung des Kassenprüfers in kürzeren und regelmäßigen Abständen durchgeführt werden.

Herr Kiefer beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche von den Stimmberechtigten einstimmig erteilt wurde.

4.) Bericht des Schulleiters

Der Schulleiter Dr. Thomas M. Neuberger gab als aktuelle Schülerzahl 536 bekannt, d.h. der Rückgang der Schülerzahlen ist im Vergleich zu den Vorjahren (2012/13: 608; 2013/14: 575; 2014/15: 554) deutlich zu spüren. Er wünschte sich, dass wegen dieser Gefährdung des Gymnasiums noch mehr Unterstützung von den örtlichen Politikern erfolgen wird.

Es soll - wie bei früheren Sitzungen ausführlicher erläutert – in Zusammenarbeit mit der Elternvertretung weiterhin an der Erweiterung des Einzugsgebietes gearbeitet werden. Dies soll zunächst Richtung Münchweiler, Rodalben etc. und in einem zweiten Schritt Richtung Luger Tal erfolgen. Positiv ist zu erwähnen, dass der Kreis seit Schuljahr 2014/15 die Fahrtkosten für Kinder aus Richtung Rodalben übernimmt.

Der Schulleiter stellte weiterhin fest, dass die diesjährige MSS größer als sonst sei, wobei die Klassenmesszahlen (in Jg. 7 über 30 Kinder) und die Kursgrößen (viele unter 13) durchaus ein Problem seien.

Insgesamt betrachtete Dr. Neuberger die Stundenversorgung als zufriedenstellend – nicht zuletzt durch die vier neuen Referendare und die mit der GTS verbundene Zuweisung von Lehrerstunden.

Insgesamt zeigte sich Dr. Neuberger mit der Entwicklung der GTS zufrieden, obgleich noch nicht alles ideal sei (z.B. Stundenzuweisung durch das Land nur für Kinder, die an vier Tagen die GTS besuchen). Anders als in einer Stadt besuchen rund drei Viertel unserer GTS-Schüler/innen Arbeitsgemeinschaften.

5.) Wünsche, Anregungen, Diskussion, Verschiedenes

Dr. Neuberger berichtete über die am Ende des Schuljahres erstmals von den scheidenden Referendaren/innen organisierte Wissensolympiade. Als Anreize und Preise für die Siegerklassen wurden 600 € ausgelobt. Momentan war noch nicht ganz klar, mit welchen Mitteln diese Summe aufgebracht werden soll. Angedacht wurde eine Beteiligung des Fördervereins.

Des Weiteren wurde diskutiert, ob das OWG internationale Abschlüsse anbieten soll. Dazu besuchte eine Abordnung des OWG (NB, ST, FR, MC, Hr. Müller) am 02.06.2015 zu Informationszwecken ein Gymnasium in Ludwigshafen, das diesen Abschluss anbietet, und zwei Kollegen/innen beschäftigen sich – möglicherweise als zukünftige Verantwortliche - seither mit dem Thema.

Dahn, den 13.09.2015

.....
Protokollantin

.....
Schulleiter